

Lernziel:

Die Kinder besprechen, wie Menschen in biblischer Zeit reisten.

Einstieg:

Die Lehrkraft fragt die Kinder: Wer von euch hat schon in einem Auto, Bus oder Zug gereist? Sie legt Bildkarten mit verschiedenen Fortbewegungsmitteln aus (siehe Anhang 1).

Erarbeitung:

Die Lehrkraft oder eins der Kinder zeigt die Bildkarte **HERR KINDER 07/18** vor. Dann erklärt die Lehrkraft, dass es in biblischer Zeit keine schnelle und komfortable Verkehrsmittel wie heute gab. Sie fragt die Kinder, welche Fortbewegungsmittel Menschen zu biblischer Zeit hatten. Die Kinder zeigen auf die Bildkarten und erklären, was sie die Bildkarten zu Hilfe nehmen, die richtigen Begriffe zu nennen. Die Lehrkraft ergänzt Informationen: „Unsere Familie“ 13/18).

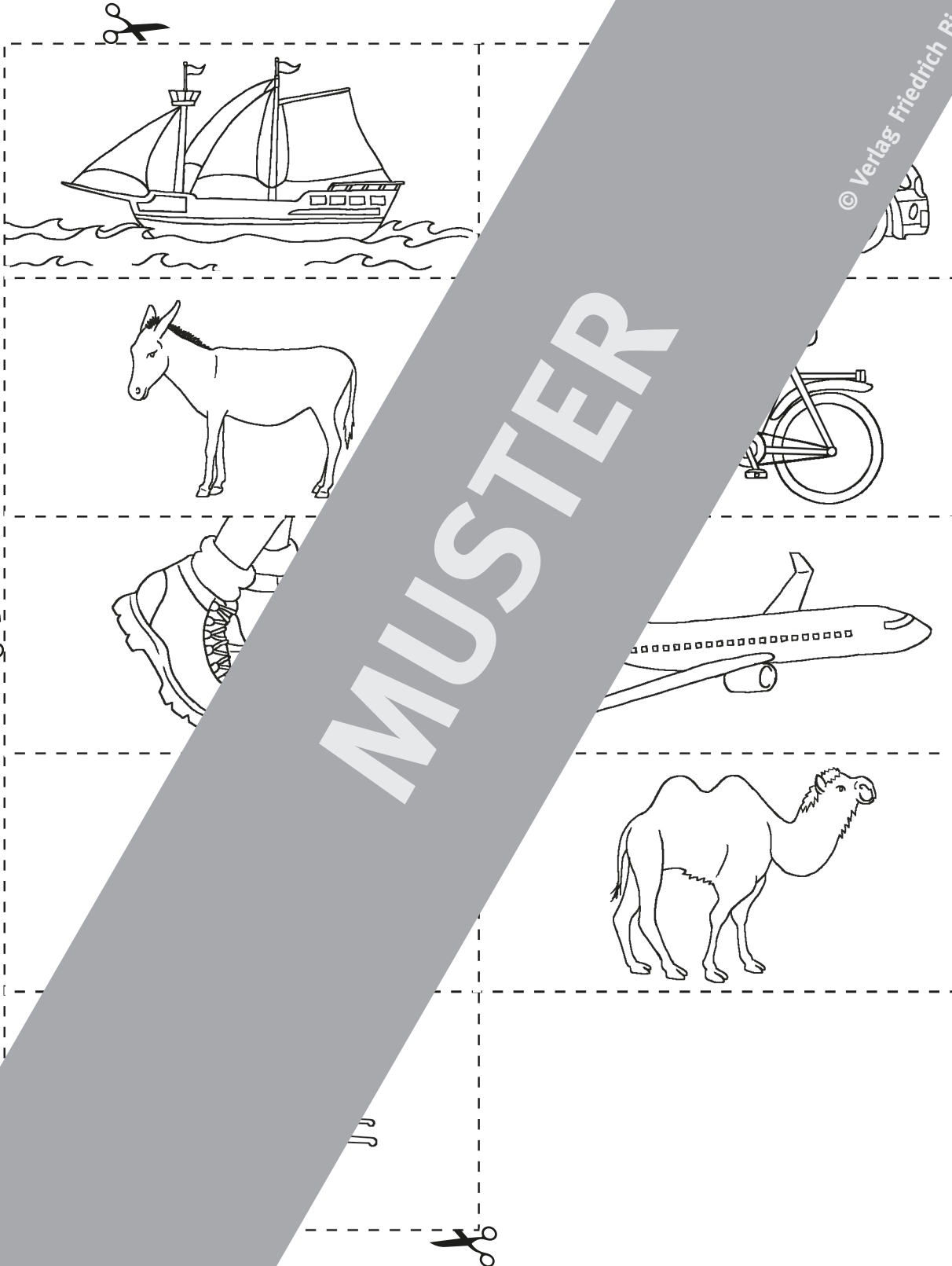
Abschluss:

Alle spielen zusammen ein „Wortspiel“. Dabei tun die Kinder so, als reisten sie in einem Koffer. Dazu setzen sich alle Kinder in einen Kreis. Der erste Kind beginnt und sagt zum Beispiel: „Ich packe mein Koffer mit einem Öllampchen hinein.“ Der Nächste an der Reihe nennt ein Wort, das er mit dem vorherigen verbindet und fügt einen Begriff hinzu. Beispiel: „Ich packe mein Koffer mit einem Öllampchen und ein Zelt hinein“. Der Nächste packt ein Stück Brot in den Koffer, und so weiter. Alle Kinder achten auf die Reihenfolge genannter Begriffe. Wer einen Fehler macht, verpasst oder verwechselt, scheidet aus. Gewonnen hat, wer sich die meisten Begriffe merken konnte.

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

MUSTER



Lernziel:

Die Kinder setzen sich mit Paulus' Romreise auseinander.

Einstieg:

Die Lehrkraft hat eine Landkarte mitgebracht (siehe Anhang 1). Sie zeigt den Kindern, wohin sie schon gereist sind (siehe Anhang 2). Die Karte zeigt, wo sie schon einmal waren (siehe Anhang 3).

Erarbeitung:

Die Lehrkraft fragt die Kinder: Kennt jemand einen Ort, den Paulus auch viel und weit gereist ist? (Es geht um die Reise nach Rom). Die Lehrkraft fragt so lange weiter, bis ein Kind einen Ort nennt. Nun wird die *Bibelgeschichte* abgelesen (siehe Anhang 4).

Danach legt die Lehrkraft die Landkarte (siehe Anhang 1) auf den Tisch, daneben die Zettel mit den Reiseabschnitten (siehe Anhang 2), die sie vorher gelesen hat. Die Kinder die Textabschnitte in die richtige Reihenfolge bringen. Die Lehrkraft. Nun nimmt sich jedes Kind einen Abschnitt und sucht den dort genannten Ort in die Landkarte ein. Die Kinder gehen dann weiter, bis sie am Schluss angekommen sind.

Abschluss:

Die Kinder zeichnen die Orte, die sie in der Bibelgeschichte gesehen haben. Die Kinder zeichnen die Orte mit den Motiven (z. B. Schiffe, Bäume, Tiere, Bauwerke) aus (siehe Anhang 5).

MUSTER



© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

Apostel Paulus wurde in **Cäsarea** dem Unterherrschaftsgebiet von Sidon nach Rom bringen sollte. Sie bestiegen ein Schiff, das nach Rom anlegte. Hier erlaubte Julius dem Apostel, zu seiner eigenen auch Reiseverpflegung mitgaben.

Von Sidon aus segelten sie entlang der Küste nach **Myra** in Lyzien. Sie wechselten auf ein anderes Schiff, das unterwegs war.

Wegen des heftigen Winds kamen sie nicht weiter und verweilten viele Tage von Myra bis nach **Knidos** und von dort nach **Lasäa/Kreta**. Hier fanden sie einen Hafen in der Nähe von **Lasäa/Kreta**.

Apostel Paulus riet der Schiffbrüder, das Schiff zu verlassen, weil die Weiterfahrt auf dem offenen Meer gefährlich sei. Die Schiffleute wollten aber bis Phönix auf Kreta weiterfahren. Dort kam ein schwerer Sturm auf. Das Schiff geriet verloren und strandete auf einer Sandbank vor der Insel **Malta** (die Insel im Mittelmeer wird Melite mit **Malta** gleichgesetzt). Alle Menschen kamen auf Schiffsplanken ans Ufer. Dort wurden sie von den Inselbewohnern aufgenommen. Während des Aufenthalts auf der Insel heilte Paulus viele Menschen.

Nach drei Monaten wurde das Schiff, das bei der Insel überwintert hatte. Sie segelten nach **Puteoli**. In diesem Ort fanden sie Brüder des Herrn, sieben Tage bei ihnen zu bleiben.

Von Puteoli ging Paulus auf den Weg nach Rom. Zwei Jahre blieb Apostel Paulus in Rom, um Menschen von dem Herrn Jesus Christus zu verkünden.

(r)